

Newsletter

Berufsbild Radiologiefachperson Bildgebung mit Kompetenz und Herz



**Radiologie –
den Patienten
im Blick**

Unsere Servicezeiten

Verlängerte Behandlungszeiten (Montag bis Freitag):

MRT 7.00 bis 20.00 Uhr

CT 7.30 bis 18.00 Uhr

Notfall 24/7

Terminvergabe

Angiographie und Interventionen, T 031 632 15 15
Durchleuchtung, konventionelles Röntgen, F 031 632 19 15
CT, MRT, Ultraschall

Frauenradiologie T 031 632 16 80
F 031 632 96 47

Pädiatrische Bildgebung T 031 632 95 01
F 031 632 96 64

Archiv und Bildbestellungen T 031 632 24 69
arichv.dipr@insel.ch

Online-Anmeldungen sind 24/7 möglich:

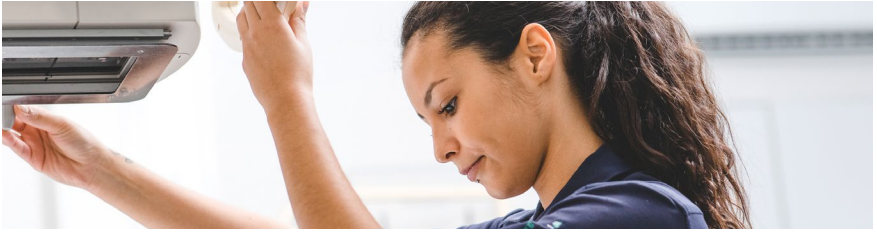
<http://www.radiologie.insel.ch/de/aerzte-und-zuweiser/anmeldung/>



E-Zuweisung

Nutzen Sie auch die Möglichkeit der E-Zuweisung www.ezuweisung.ch oder hier





Ihre Ansprechpartner



Barbara Burkhard
Berufsbildungsverantwortliche Radiologiefachfrau Praxis I
Inselspital
T 031 632 40 42
barbara.burkhard@insel.ch



Rino Schaller
Berufsbildungsverantwortlicher Radiologiefachmann Praxis II
Inselspital
T 031 632 40 42
rino.schaller@insel.ch



Boris Cvitanovic
Berufsbildungsverantwortlicher Radiologiefachmann Praxis II
Stadtpital Tiefenau
T 031 308 84 52
boris.cvitanovic@insel.ch

Liebe Leserinnen und Leser!

Radiologiefachpersonen sind das Bindeglied zwischen Arzt und Patient, Mensch und Technik. Sie führen im Auftrag Untersuchungen eigenständig durch, bedienen die bildgebenden Geräte und betreuen die Patientinnen und Patienten – ein anspruchsvoller, verantwortungsvoller und zugleich abwechslungsreicher Beruf.

Drei Jahre Theorie verknüpft mit viel Praxis führen zum eidgenössischen Titel «Dipl. Radiologiefachfrau HF / Dipl. Radiologiefachmann HF». Der Tätigkeitsbereich umfasst sowohl Aufgaben innerhalb der Diagnostik, der Radio-Onkologie als auch der Nuklearmedizin.

Radiologiefachpersonen zeichnen sich durch eine hohe Sensibilität und Flexibilität aus, wobei das Leistungsspektrum sowohl den ganzen Menschen als auch hochkomplexe Spitzenmedizin umfasst. Ein Beruf der sich durch vielfältige und tiefreichende Kenntnisse der technischen Voraussetzungen und Abläufe, vernetztes Denken, interdisziplinäres Arbeiten und hohe Verantwortung auszeichnet.

Neben der Nutzung von hochmodernen Geräten und der Koordination sehr dynamischer Arbeitsabläufe, ist unser Hauptfokus darauf ausgerichtet, unsere Patientinnen und Patienten bei ihrem Aufenthalt im DIPR kompetent und mit Herz zu begleiten. Mit Freundlichkeit, Wertschätzung, Empathie und Professionalität schaffen wir Vertrauen und Sicherheit für unsere Patientinnen und Patienten. Diese können auf uns zählen und stehen jeden Tag im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Für Ihre Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

*Ihre berufsbildungsverantwortlichen
Radiologiefachpersonen
Praxis*

Mein Weg zur Radiologiefachperson

Vorgeschichte

Als Elektronikerin arbeitete ich während der letzten zwei Jahre auf verschiedenen Baustellen. Der Umgangston untereinander war wenig wertschätzend, die Arbeitsbedingungen hart und die Aufträge begannen sich zu wiederholen.

Ich realisierte: Ich brauche eine Neuorientierung. Beim Smalltalk im Fitnesscenter mit einem Kollegen erzählte dieser begeistert von seiner Ausbildung zum Radiologiefachmann.

Stichworte wie faszinierende Technik, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben, coole Untersuchungen, Begegnungen mit Patientinnen und Patienten, gelebter Teamspirit, liessen mich aufhorchen und legten den Grundstein zu meiner Neuorientierung. Die Recherchen im Internet begannen.

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Sekundarstufe II: Gymnasium oder Fachmittelschule FMS. 3-jährige Berufsausbildung oder gleichwertiger Abschluss.
- Gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse.

- Fremdsprachige Kandidatinnen und Kandidaten müssen den Nachweis erbringen, dass ihre Deutschkenntnisse mindestens dem B2-Zertifikat nach europäischem Sprachportfolio entsprechen
- Physische, psychische und kognitive Eignung
- Gute Grundkenntnisse in den naturwissenschaftlichen Fächern Physik, Chemie, Biologie sowie Mathematik und Informatik
- Grundlagenkenntnisse der englischen Sprache
- Nothelferausweis
- Freude am Umgang mit Menschen
- Manuelles Geschick, exaktes Arbeiten, räumliches Vorstellungsvermögen
- Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Ausbildung

Die Inselgruppe zählt mit 27 studierenden Radiologiefachpersonen, verteilt über die drei Fachgebiete Diagnostische Radiologie, Nuklearmedizin und Radio-Onkologie, zu einem der grössten Ausbildungsstandorte der Schweiz.

Der Bildungsgang wird vom „medi“, dem Zentrum für medizinische Bildung in Bern angeboten.

Die Vollzeitausbildung dauert drei Jahre und ist alternierend in 62 Wochen Schule sowie 76 Wochen Praxis aufgeteilt. Jährlich stehen den Studierenden fünf Wochen Ferien zur Verfügung.

Innerhalb der sehr praxisorientierten Ausbildung setzen die Studierenden ihre Theoriekenntnisse zeitnah und unter fachkundiger Anleitung der engagierten Radiologiefachpersonen im Praxisalltag um. Das breite Untersuchungsspektrum an den hochmodernen Geräten sowie die Professionalität der Mitarbeitenden ermöglichen ihnen umfangreiche Praxiserfahrungen zu sammeln, ihr Fachwissen zu vertiefen und zu erweitern.

Neben der Diagnostischen Radiologie werden einzelne Praxissequenzen in der Nuklearmedizin, in der Radio Onkologie, in der Kinderradiologie, in der Angiologie und in der Neuroradiologie absolviert.

Durch den engen Kontakt zwischen dem Inselspital und dem SLS (Stadtspitalern / Landspitalern), können die Studierenden der Insel-Gruppe von Austauschpraktika profitieren, welche ihnen einen wertvollen Einblick in ein grösseres berufliches Umfeld geben.

Unser Fokus liegt im stärkenorientierten Ausbilden, was einen regelmässigen Austausch zwischen den Studierenden, den Berufsbildnern und den Berufsbildungsverantwortlichen beinhaltet. Ausserhalb der alltäglichen Herausforderungen des dynamischen Spitalbetriebes bieten wir Training und Transfer-Tage an, umso gezielter auf Themen und Bedürfnisse der Studierenden einzugehen und diese zu bearbeiten. Darüber hinaus pflegen wir eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Bildungsanbieter.

«Mein Berufswahlpraktikum im DIPR hat mich so begeistert, dass ich hier auch meine Ausbildung absolvierte. Anschliessend bekam ich die Möglichkeit als Radiologiefachfrau Erfahrungen zu sammeln und mich weiterzuentwickeln.

Was mich in meinem Job begeistert, sind die facettenreichen radiologischen Dienstleistungen, welche wir im DIPR anbieten. Modernste Geräte, hohe Qualitätsansprüche und einen 24h-Betrieb mit einer belebten Notfallradiologie, machen meine Arbeit abwechslungsreich und fordern mich.

Ich bin mit meiner neuen Berufswahl sehr zufrieden und freue mich, dass ich diesen Weg gewählt habe.»

Perspektive und Berufsbild

Diplomierte Radiologiefachpersonen sind gesuchte Fachpersonen, welche im weiteren Karriereverlauf die unterschiedlichsten Aufstiegsmöglichkeiten haben, wie in der Applikation für diagnostische und therapeutische Hightechgeräte in der Medizininformatik, in der Ausbildungsverantwortung und auch auf Führungs- und Managementebene.

Im DIPR arbeiten wir in einem grossen, motivierten und dynamischen Team, dem ein offenes, faires und wertschätzendes Miteinander wichtig ist. Die Möglichkeit einer strukturierten Fort- und Weiterbildung zur Kompetenzentwicklung, beim Einsatz an den hochspezialisierten Geräten, im Bildlabor und dem Forschungsbereich sind für uns zentral.



Wenn Sie sich für eine 5-tägige Berufswahlwoche, den Berufs- oder Quereinstieg in den Beruf der Radiologiefachperson im DIPR interessieren, melden Sie sich bei uns. Gern stehen wir Ihnen für ausführliche Auskünfte zur Verfügung.

Klare Ansprechpartner für unsere Zuweiser

(Montag bis Freitag, 8.00 bis 19.00 Uhr)

**Universitätsinstitut für Diagnostische, Interventionelle
und Pädiatrische Radiologie (DIPR),** Inselspital, Freiburgstrasse, CH-3010 Bern

Direktor und Chefarzt T 031 632 24 35	Prof. J. T. Heverhagen	radiologie@insel.ch johannes.heverhagen@insel.ch
Stv. Institutsdirektor und Chefarzt T 031 632 24 35	Prof. H. von Tengg-Kobligk	hendrik.vontengg@insel.ch
Direktionssekretariat Assistentin Institutsdirektor T 031 632 24 35	S. Furrer	susanne.furrer@insel.ch
Leitung nichtakademisches Personal T 031 632 26 47	R. Bühlmann	remo.buehlmann@insel.ch
Abdominale- und HNO Bildgebung inkl. Uro & Nephro T 031 632 26 74	Prof. M. Maurer	martin.maurer@insel.ch
Thorax Bildgebung T 031 632 00 75	Prof. A. Pöllinger Prof. L. Ebner	alexander.poellinger@insel.ch lukas.ebner@insel.ch
Kardio & Vaskuläre Bildgebung T K 031 632 49 32 T V 031 634 15 93	Prof. H. von Tengg-Kobligk Prof. A. Huber	hendrik.vontengg@insel.ch adrian.huber@insel.ch
Bildlabor T 031 632 06 46	Dr. D. Ott	daniel.ott@insel.ch
Muskuloskeletale Bildgebung T 031 632 02 89	Dr. K. Daneshvar	keivan.daneshvar@insel.ch
Frauenradiologie T 031 632 10 04	Dr. K. Härmä	kirsihannele.haermae@insel.ch
Interventionen T 031 632 24 46	Dr. R. Benz	robyn.benz@insel.ch
Notfall Bildgebung T 031 632 56 81	Dr. D. Ott, PD Dr. T. Ruder	daniel.ott@insel.ch thomas.ruder@insel.ch
Pädiatrische Bildgebung T 031 632 02 90	PD Dr. J. Busch	jasmin.busch@insel.ch
Ultraschall T 031 632 02 90		



www.radiologie.insel.ch



www.ezuweisung.ch

